

Eine dauernde österreichische Ausstellung in Sofia.

In den Kreisen österreichischer Industrieller in Wien besteht der Plan, eine ständige Industrie-, Kunst- und Gewerbeausstellung in Sofia ins Leben zu rufen, zu welcher nur erstklassigen österreichischen Firmen das Ausstellungsrecht erteilt werden soll. Ein Ausschuss steht mit der Stadtgemeinde in Sofia in Unterhandlungen, da bezweckt wird, ein rund 10 000 Quadratmeter großes Grundstück zu mäßigem Preise zu erwerben. Hier soll, der „Bauwelt“ zufolge, ein monumentales Ausstellungsgebäude, dessen Ausführungskosten auf mehr als eine Million Kronen veranschlagt werden, entstehen.

Verhandlungen mit der bulgarischen Regierung sind gleichfalls im Gange, da auch für 15 Jahre völlige Steuerfreiheit gefordert wird. Maßgebende Kreise in Sofia stehen dem Plan wohlgesinnt gegenüber und versprechen sich von seiner Verwirklichung nicht nur eine Förderung der Handelsbeziehungen, sondern auch kulturelle Anregung für Bulgarien. — Die deutsche Industrie dürfte gut tun, um nicht ausgeschlossen zu werden, mit den interessierten Kreisen in Wien in Unterhandlung zu treten.